

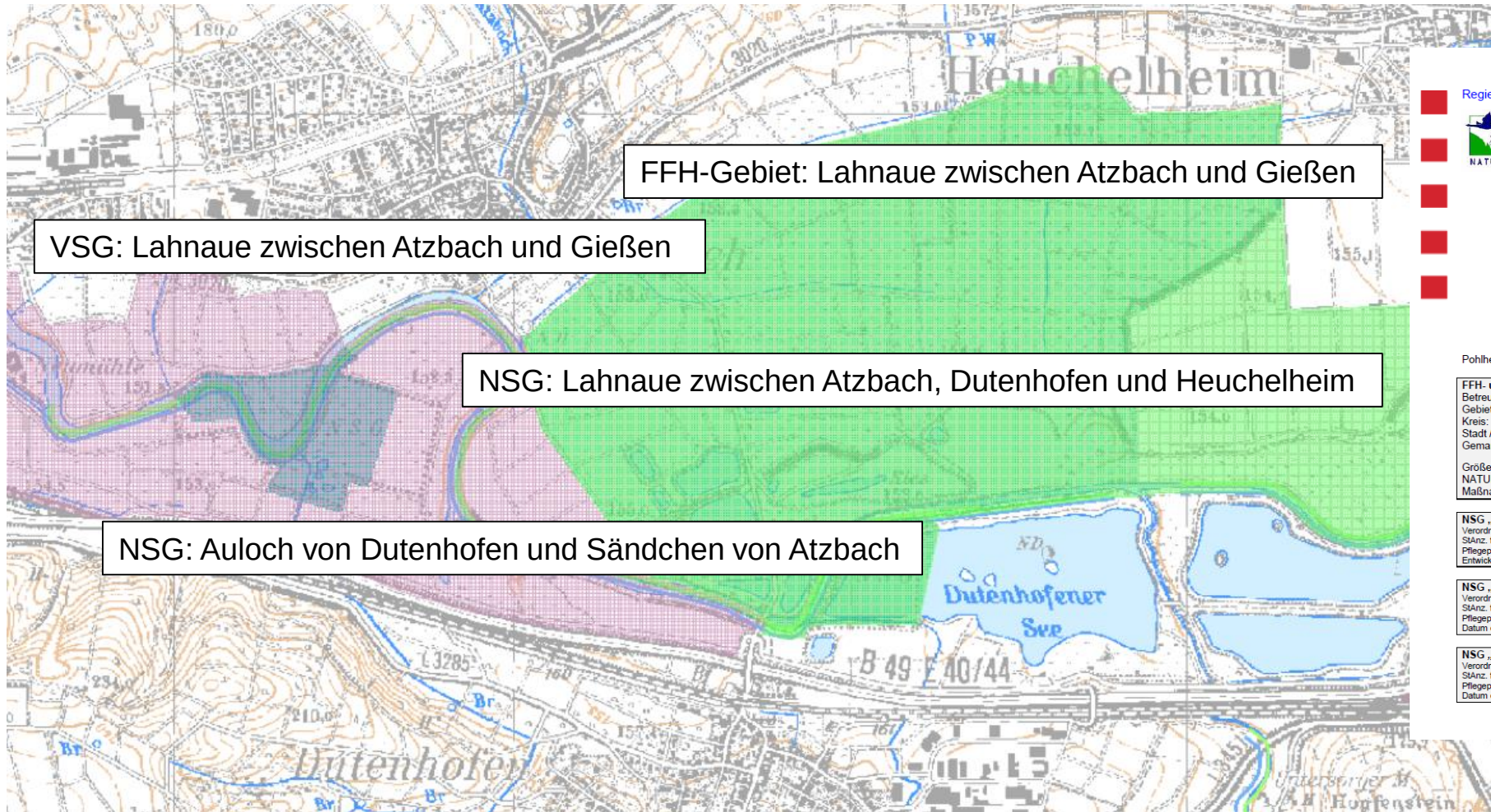
Geplante Maßnahmen im Rahmen von LiLa „Living Lahn“ Action C14 in der Lahnaue

**Vorstellung im Bau- und
Umweltausschuss der Stadt Wetzlar
am 06.06.2019**

Allgemeine Entstehungsgeschichte

- Action C14 im Zuge von LiLa “Living Lahn“
- Planungen aus FFH- und VSG-Maßnahmenplan
- Planungen/Gedanken zur Umsetzung der WRRL (Maßnahmenbänder)
- Flurbereinigungsverfahren zur Maßnahmenumsetzung
- Es wurden die wichtigsten Maßnahmen festgelegt und priorisiert (Team aus ONB, OWB und AfB)
- Bei den als „prioritär“ angesehenen Maßnahmen wurden die Flächen, welche zwangsläufig benötigt werden, festgelegt und abgegrenzt (flurbereinigungsrelevant)
- Festlegung auf 8 Maßnahmen(-komplexe), Planungen

Maßnahmenübersicht (Schutzgebiete)



Regierungspräsidium Gießen



Maßnahmenplan

für das Natura 2000-Gebiet
„Lahnaue zwischen Atzbach und Gießen“

Gültigkeit: ab 2015

Versionsdatum: 09.12.2015

Pohlheim, den 09.12.2015

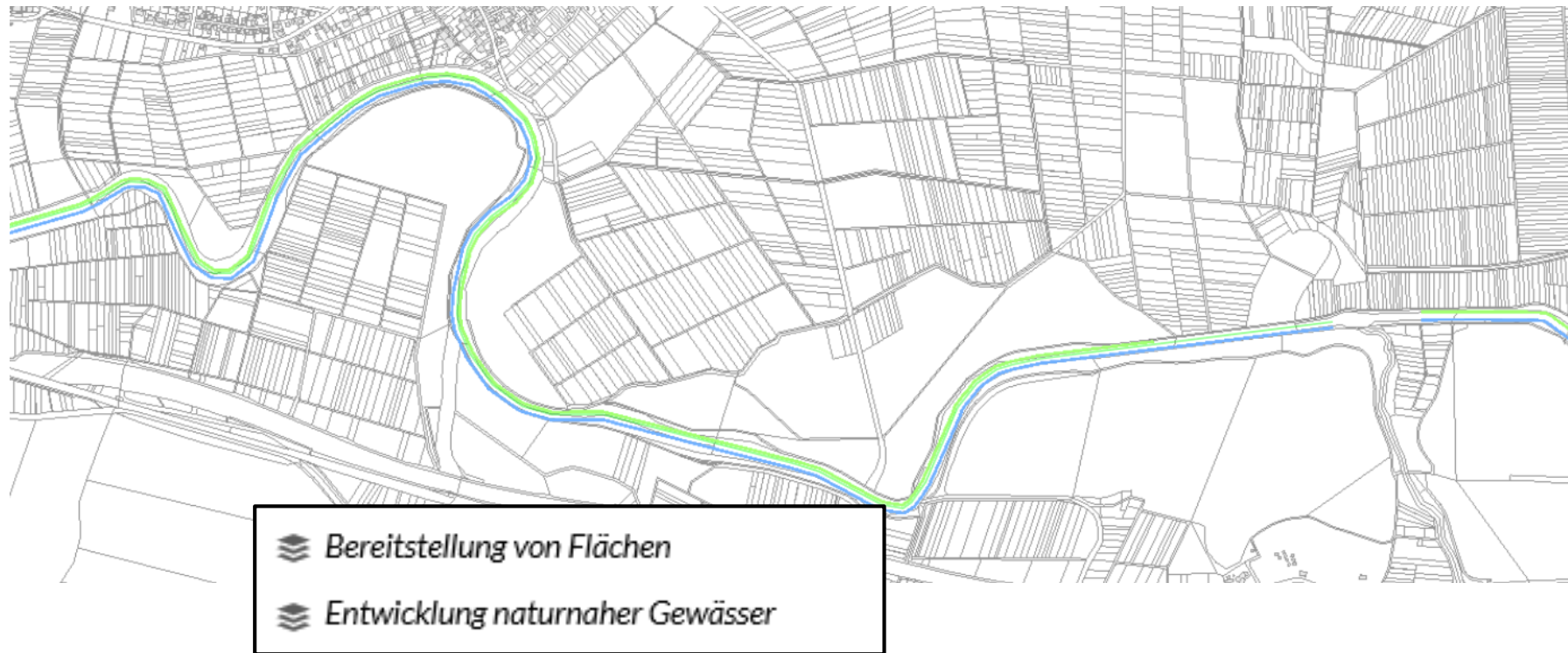
FFH- und Vogelschutzgebiet: „Lahnaue zwischen Atzbach und Gießen“:
 Betreuungsförderung bzw. Gebietsbetreuung:
 Kreis: Forstamt Wetzlar
 Stadt / Gemeinde: Landkreis Gießen, Lahn-Dill-Kreis
 Gemarkung: Wetzlar, Lahnaue, Heuchelheim, Gießen
 Größe: 371 ha
 NATURA 2000-Nummer: 5417-301
 Maßnahmenplaner: 560 ha
 Büro PLON, Pohlheim & Büro für faunistische Fachfragen, Linden

NSG „Westspitze Dutenhofener See“:
 Verordnung vom: 16. Oktober 1979
 StAnz. für das Land Hessen: 45/1979 S. 2131
 Pflegeplansteller: kein Pflegeplan vorhanden
 Entwicklungskonzept von 1983, erarbeitet durch Planungsgruppe Freiraum und Siedlung, Wöllstadt

NSG „Auloch von Dutenhofen und Sändchen von Atzbach“:
 Verordnung vom: 10. Dezember 1981
 StAnz. für das Land Hessen: 3/1982 S. 110
 Pflegeplansteller: RP Gießen
 Datum der Erstellung: 30.10.1989

NSG „Lahnaue zwischen Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim“:
 Verordnung vom: 21. März 1997
 StAnz. für das Land Hessen: 15/1997 S. 1190
 Pflegeplansteller: Büro PLON, Pohlheim & Büro für faunistische Fachfragen, Linden
 Datum der Erstellung: Dezember 1997

Maßnahmenübersicht (Maßnahmenbänder WRRL)



Maßnahmenübersicht LiLa C14 Lahnaue Stand 06.06.2019



Maßnahmenübersicht

- **Lahnau:**

- L 1 Anlage einer Flutmulde
- L 3 Schaffung von zwei Altarmen mit Anschluss an die Lahn
- L 5 Anlage einer flachen Blänke
- L 9 / H 4 Wiedervernässung Kahntgraben

- **Heuchelheim**

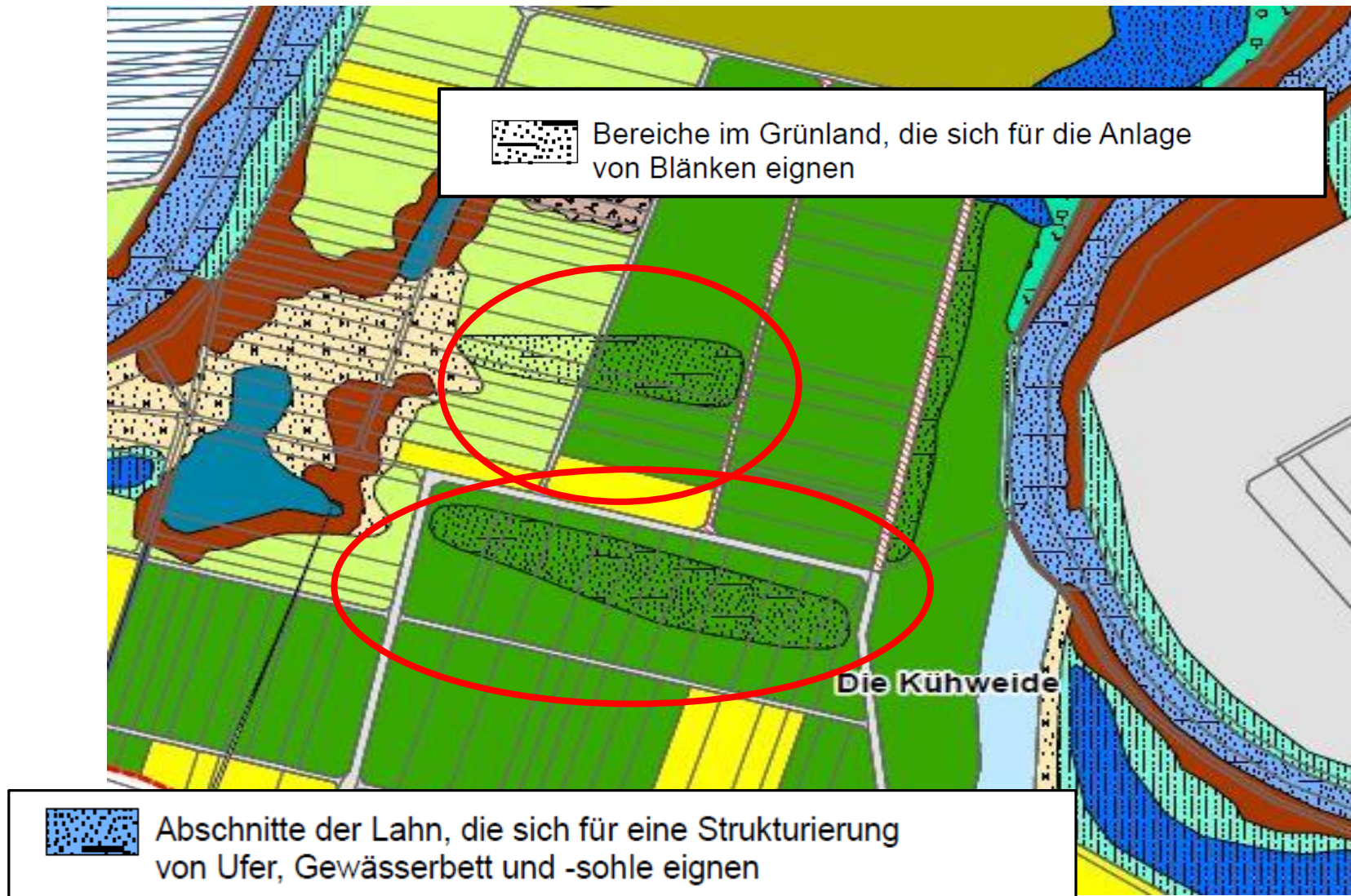
- H 1 Anlage einer Flutmulde mit Anschluss an d
- H 3 Anlage einer Flutrinne mit Anschluss an die Lahn



- **Wetzlar**

- W 3 Anlage von Blänken
- W 3.2 Anlage einer Flutmulde mit Anschluss an die Lahn

W3: Anlage von Blänken; Anschluss einer Blänke an den Lahnaltarm; Maßnahme aus VSG Maßnahmenplan



W3: Aktueller Planungsstand

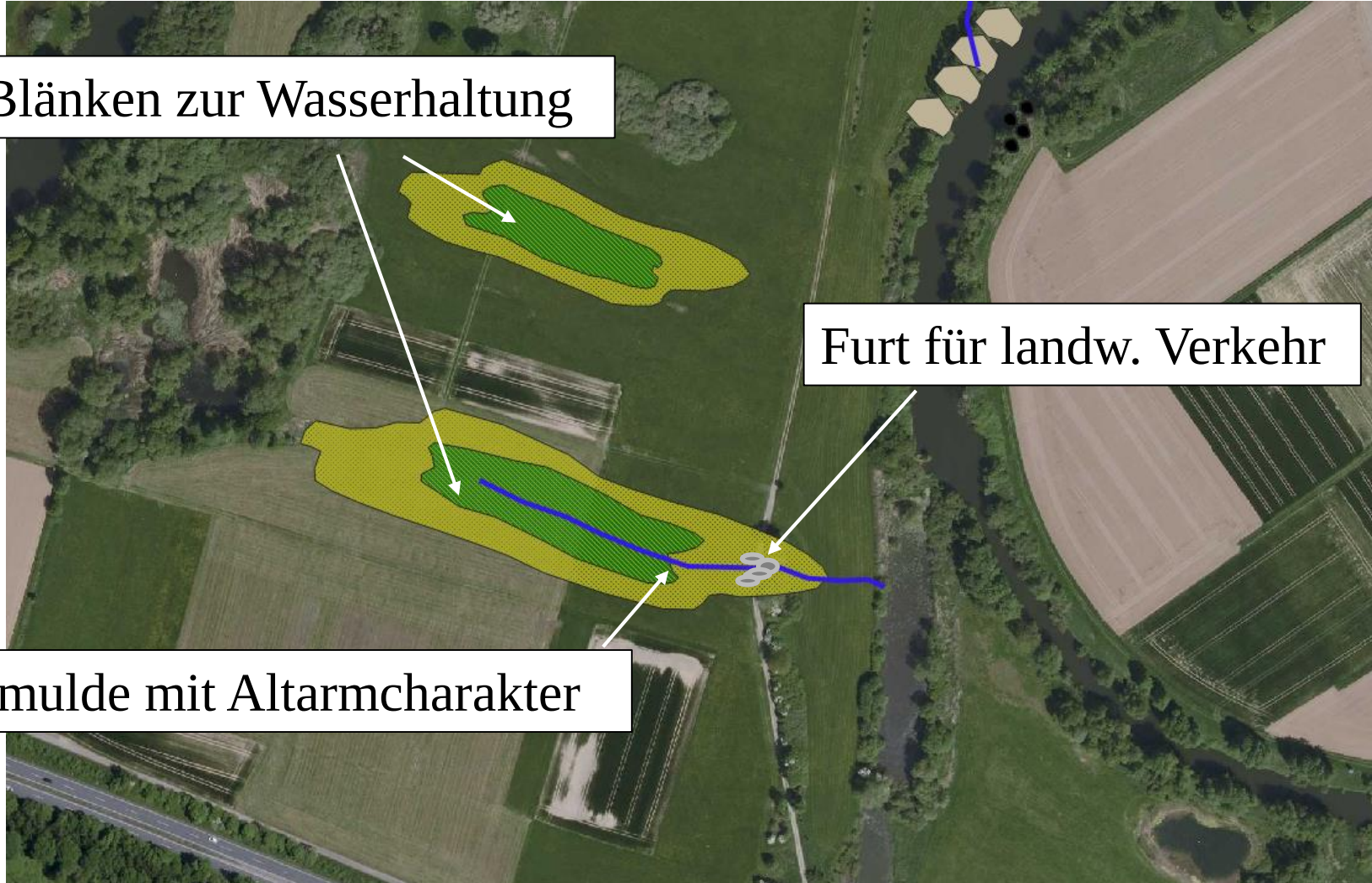
- Maßnahme dient der längeren Wasserspeicherkapazität auf der Fläche. Durch die tiefere Ausdehnung der Flächen sollen die vorhandenen Blänken optimiert werden
- Durch die Anbindung der südlichen Blänke an den Altarm „Kühweide“ soll der nördliche Bereich der Lahnschlinge nur noch über eine Furt erreichbar sein und somit dauerhaft beruhigt werden
- Die Flächen sollen überwiegend in der landwirtschaftlichen Nutzung bleiben (Mahd/Beweidung)
- Die Flächen, auf denen die Flutmulde geschaffen werden soll, müssen im Zuge des FNO Verfahrens angekauft oder getauscht werden

W3: Anlage von Blänken

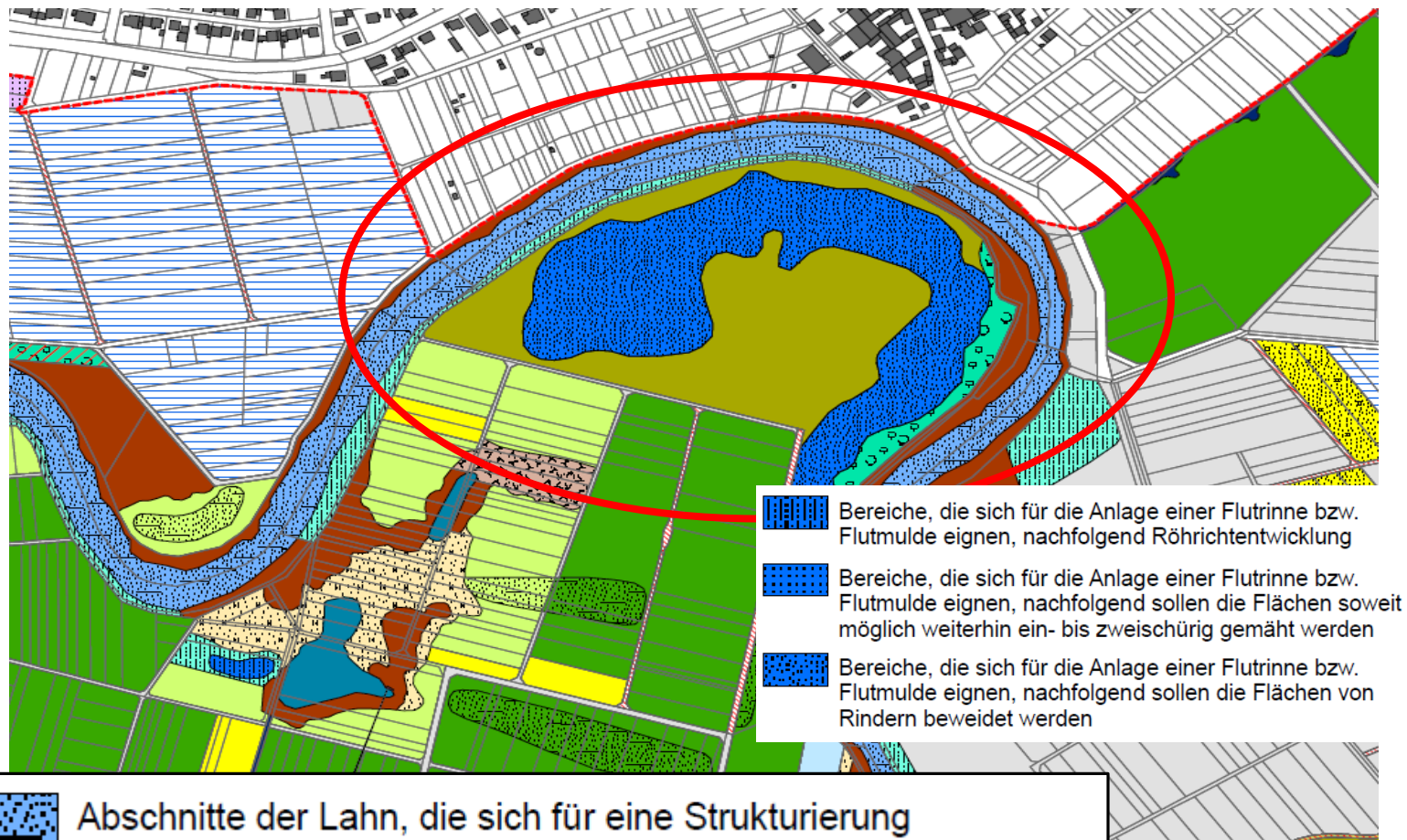
Vertiefte Blänken zur Wasserhaltung

Furt für landw. Verkehr

Flutmulde mit Altarmcharakter



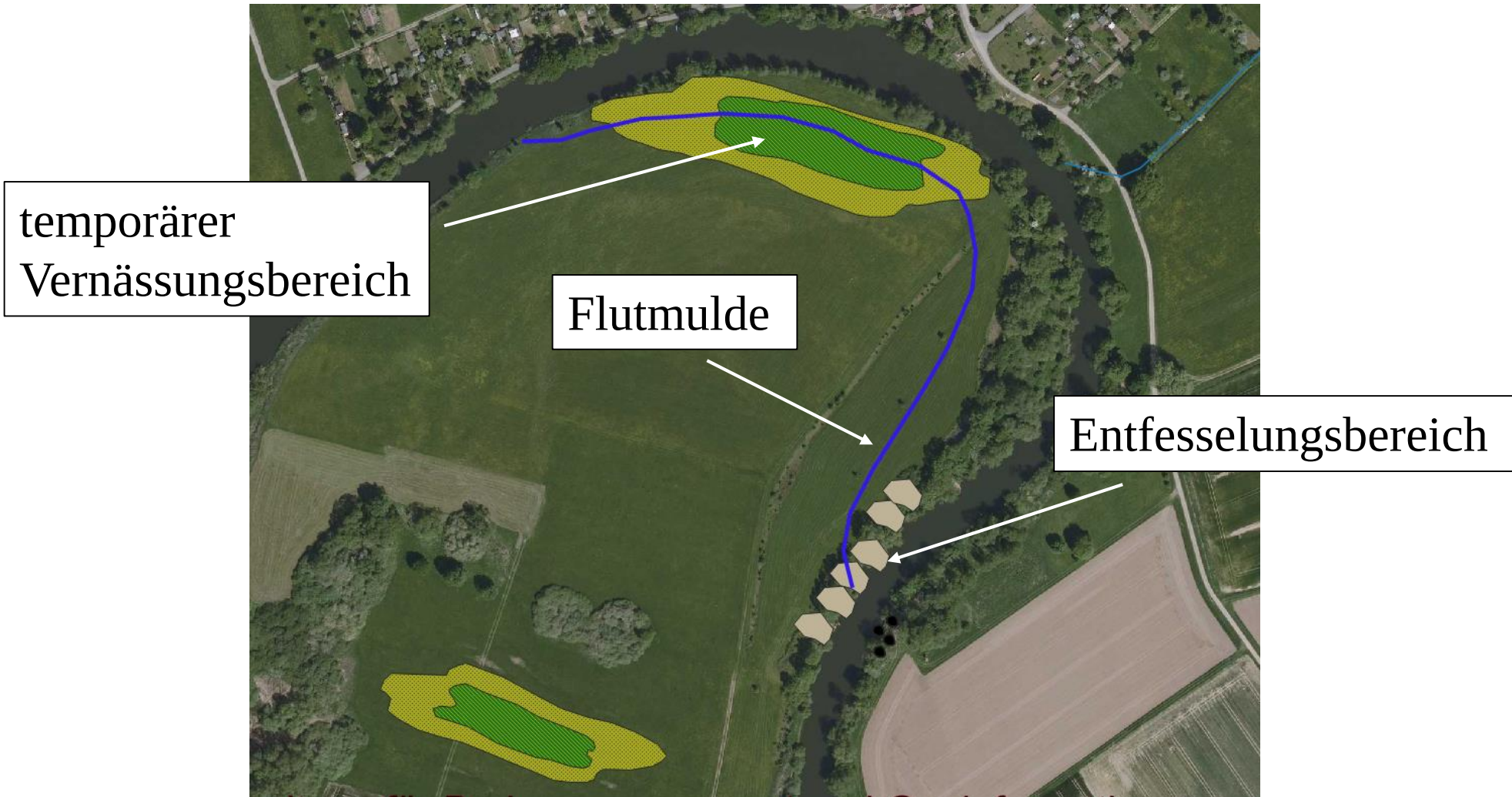
**W3.2: Anlage einer Flutmulde; Anschluss- und Mündungsbereich
durch Entfesselungsmaßnahmen an der Lahn;
Maßnahme zur Umsetzung der WRRL und Maßnahme aus VSG
Maßnahmenplan**



W3.2: Aktueller Planungsstand

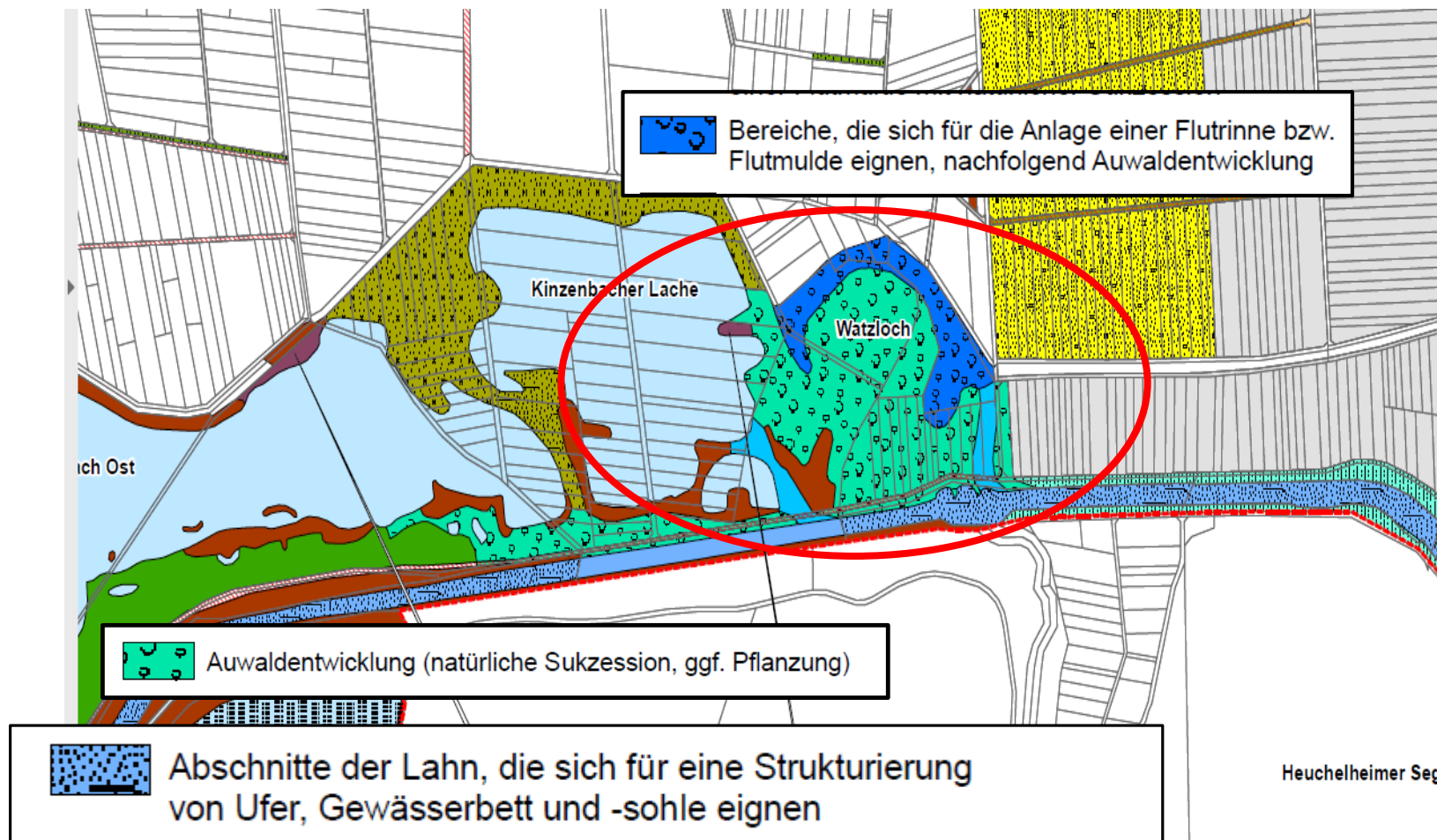
- Diese Maßnahme ist als Erweiterung der Maßnahme W3 zu sehen und stammt ebenfalls aus dem FFH-Maßnahmenplan und dient in gleicher Weise der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
- Ziel: längere Vernässungsdauer im Frühjahr
- Diese Maßnahme wurde bereits vor einigen Jahren geplant und wird als sehr hochwertig eingestuft
- Die Maßnahmen ist naturschutzfachlich deutlich hochwertiger, als die Anlage des Auwaldes in Dutenhofen
- Fläche ist komplett im städtischen Eigentum
- Flutmuldenbereiche sollen weiterhin in der landwirtschaftlichen Nutzung bleiben.

W3.2: Aktueller Planungsstand



H3: Entwicklung Watzloch: Auwaldentwicklung; Anlage einer Flutrinne bzw. Flutmulde; Anbindung der Flutrinne an die Lahn (Entfesselungsmaßnahmen)

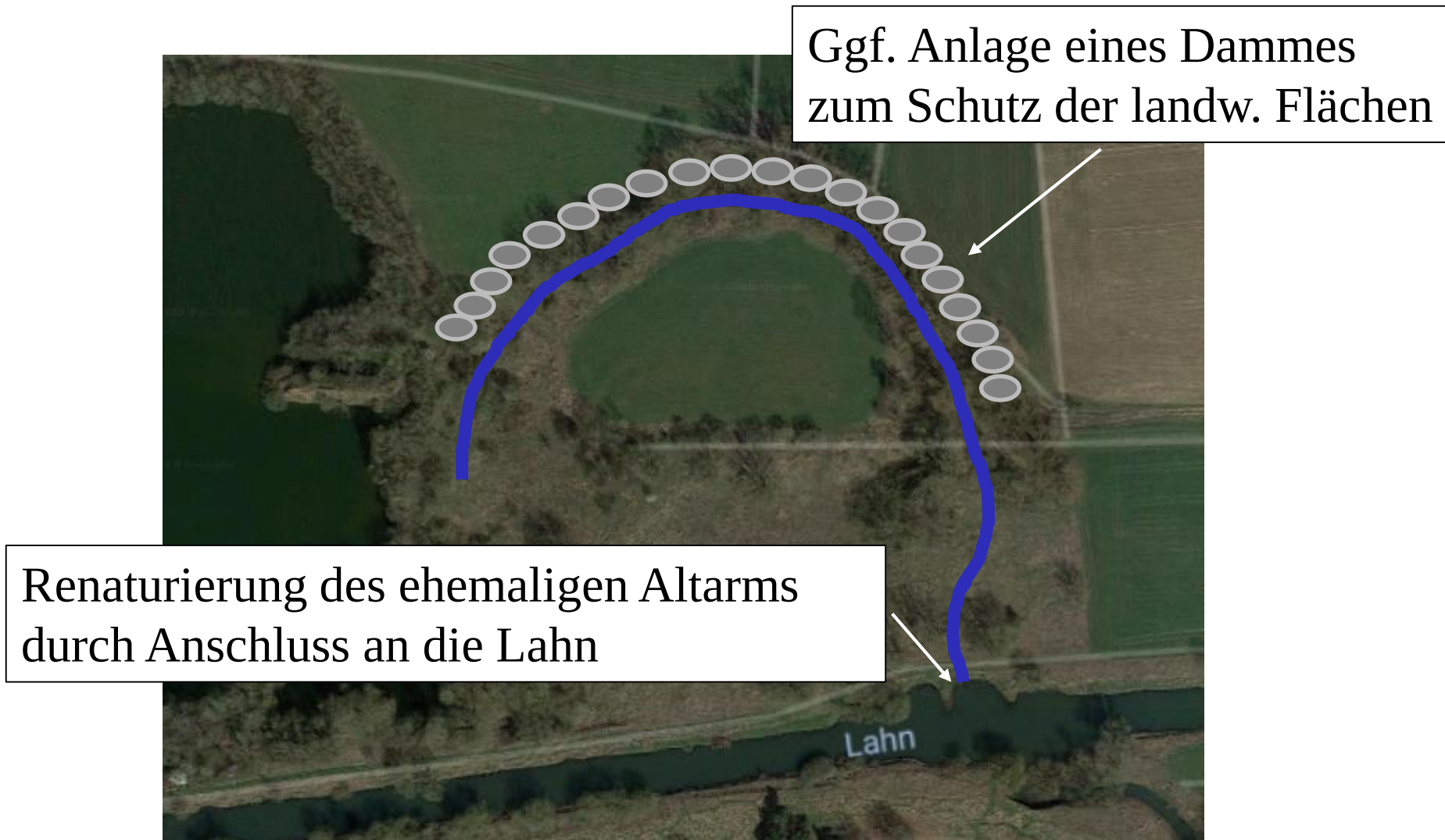
Maßnahme zur Umsetzung der WRRL und Maßnahme aus VSG Maßnahmenplan



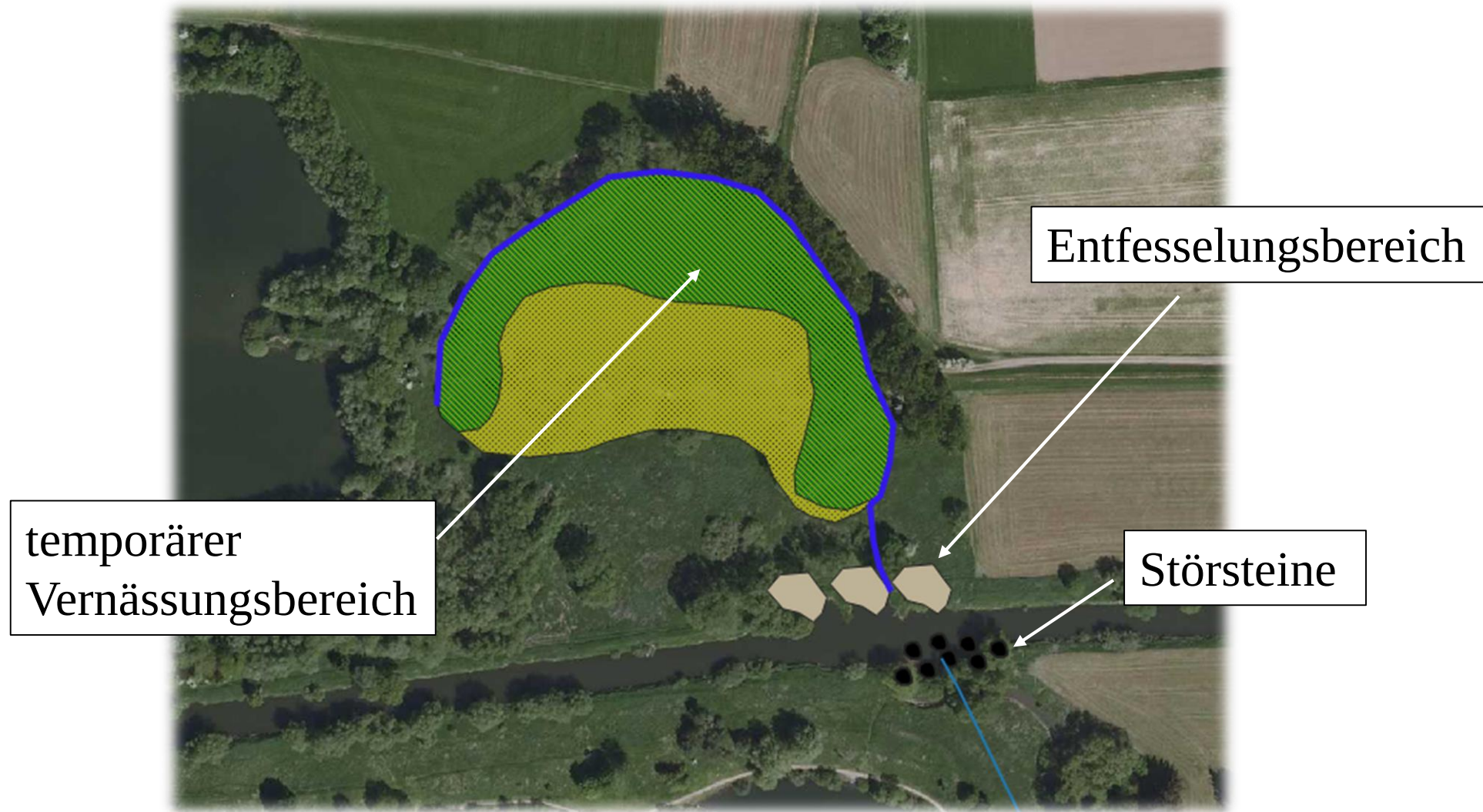
H3: Aktueller Planungsstand

- Anbindung des ehemaligen Altarms an die Lahn, um die alten Gewässerstrukturen wieder herzustellen
- Im Zuge einer Fachplanung muss geprüft werden, ob ggf. zum Schutz der nördlich angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen ein Damm geschaffen werden muss
- Ziel der Maßnahme ist die Vernässung des gesamten Bereiches und die Schaffung eines beruhigten Bereiches nördlich der Lahn

H3: Aktueller Planungsstand

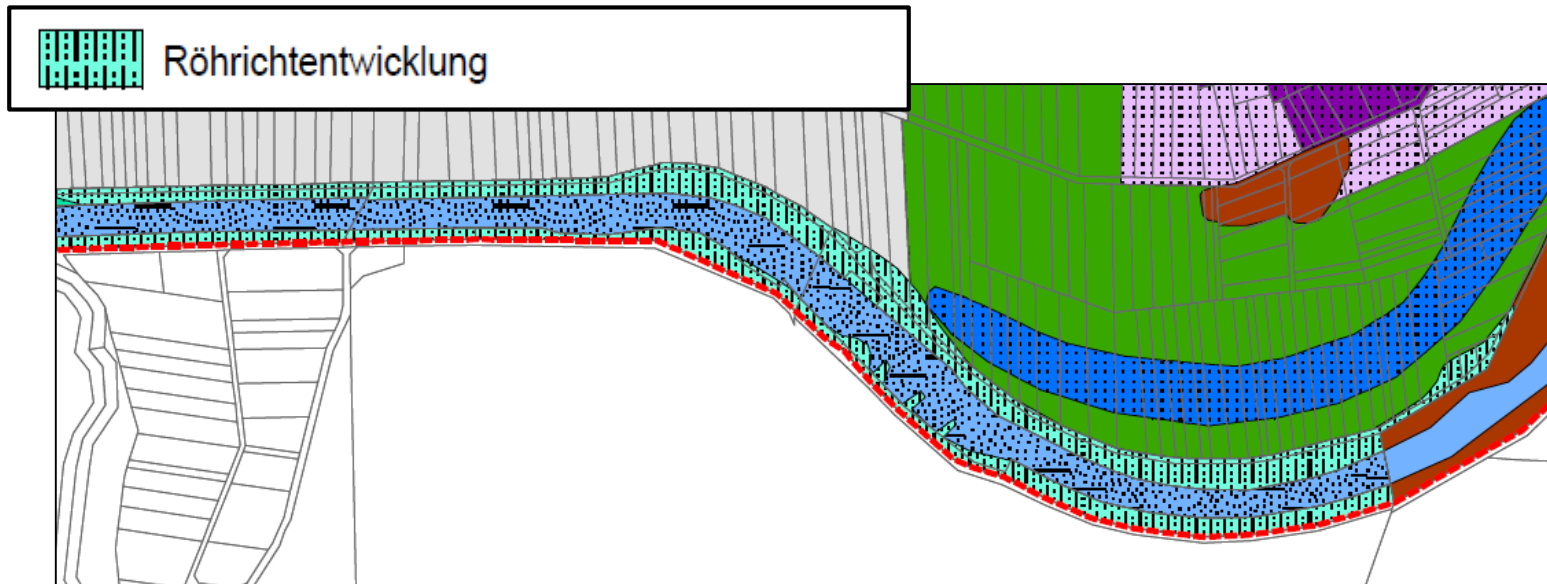


H3: Aktueller Planungsstand (GIS-Ansicht)



„Auenentwicklungs-Konzept“

Maßnahme: „Uferrandstreifen(Konzept)“ auf gesamter
Planungsraum-Länge
Maßnahme zur Umsetzung der WRRL und Maßnahme aus VSG
Maßnahmenplan



Weiteres Vorgehen.....

- Einschätzung der Maßnahmen durch die WSV
- Planungsleistungen
- Maßnahmenträger
- Finanzierungen/Fördertöpfe

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit***



Ansprechpartner für Maßnahmenplanung C14:

Kerstin Roth, RP GI, Dez. 53.3, 0641-3035587

Sebastian Weller, RP GI, Dez. 53.3, 0641-3035521

Gabriele Rundnagel, RP GI, Dez. 41.2, 0641-3034181